

De : ADAC Motorsport Media Newsletter <presse@adac-motorsport.de>
Objet : **Heißes Debüt des ADAC GT Masters im Autodrom Most**
Date : 29 avril 2018 21:01:14 HAEC
À : <contact@mondial-karting.com>
Répondre à : ADAC Motorsport Media Newsletter <presse@adac-motorsport.de>

29.04.2018 - ADAC Motorsport Media Newsletter

Der Newsletter wird nicht korrekt angezeigt? Dann klicken Sie [hier](#).

ADAC MOTORSPORT

➤ ADAC GT MASTERS



Gelb und Pink sind die Farben des Wochenendes

Premierenerfolg für Jeffrey Schmidt und Stefan Mücke (BWT Mücke Motorsport, Audi R8 LMS) beim Debüt des ADAC GT Masters im Autodrom Most. Die Audi-Fahrer gewannen das Samstagsrennen vor Marvin Kirchhöfer und Daniel Keilwitz (Callaway Competition, Corvette C7 GT3-R). Auf Platz drei fuhren Robert Renauer und Mathieu Jaminet (Precote Herberth Motorsport, Porsche 911 GT3 R) über die Ziellinie. Auch am Sonntag konnten die Zweit- und Drittplatzierten ihre Positionen in exakt der Reihenfolge des Vortages verteidigen. Lediglich die Rennsieger des zweiten Laufes in Most waren andere: Markus Pommer und Maximilian Götz (MANN-Filter Team HTP, Mercedes-AMG GT3) fuhren am Sonntag einen souveränen Sieg heraus. In der Gesamtwertung liegen nach dem zweiten Rennwochenende und insgesamt vier Saisonrennen Robert Renauer und Mathieu Jaminet an der Spitze der Meisterschaft. Damit gab es nach vier Rennen bereits vier unterschiedliche Sieger-Duos mit drei verschiedenen Hersteller-Marken.



> ADAC TCR GERMANY



Debüt-Action in Most

Auch die ADAC TCR Germany trug im tschechischen Most ihre beiden Läufe des zweiten Rennwochenendes aus. In zwei fordernden Rennen feierten dabei Antti Buri (LMS Racing) im Audi RS3 LMS und Gaststarter Pétr Fulín (Fullin Race Academy) im Cupra TCR jeweils ihre Rennsiege. Neben der TCR-Premiere im Autodrom Most gab es auch auf der Strecke ein Novum: Michelle Halder (Profi-Car Team Halder, Honda Civic TCR) belegte im zweiten Rennen Rang zwei und fuhr damit als erste Frau in der Geschichte der ADAC TCR Germany auf das Podium. Nach vier Saisonläufen führt Harald Proczyk (118 Punkte) vor Luca Engstler (110 Punkte) und Niels Langeveld (100). Nach einer kurzen Vorsommerpause steht in sechs Wochen das dritte Rennwochenende am Red Bull Ring in der Steiermark im Kalender.



> ADAC KART ACADEMY



Fabio Rauer dominiert in Wackersdorf

Beim zweiten Wochenende der ADAC Kart Academy orientierte sich alles an Fabio Rauer. Mit drei Siegen legte der Youngster aus Stolberg, wie schon beim Saisonstart in Ampfing, ein lupenreines Tripple auf die Kartbahn von Wackersdorf und wurde gleichzeitig Rookie des Wochenendes.

EXPRIT
RACING KART

OTK
GERMANY

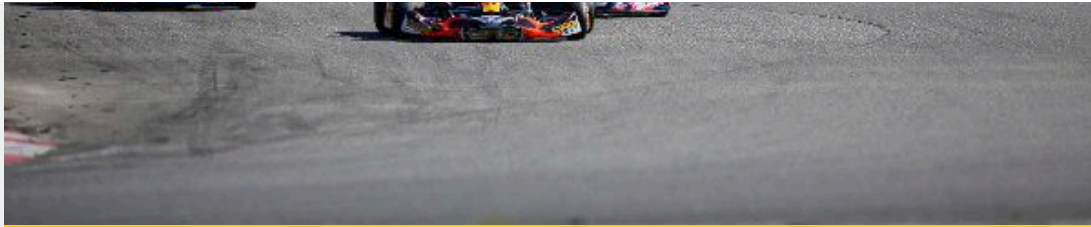
RAVENOL

VEGA
High Technology in Karting Tyres

VORTEX
RACING

➤ ADAC KART MASTERS





Tauscher bleibt Tabellenführer

In der Klasse KZ2 des ADAC Kart Masters gelang Paul-Tobias Winkler ein Doppelsieg auf der Katbahn in Wackersdorf. Einen solchen Doppelerfolg wiederholte Alexander Tauscher in der Klasse OK, womit er gleichzeitig auch seine Tabellenführung verteidigte. In der Klasse X30 Senior gewannen Luka-Max Pierschke und der Vorjahresmeister Jan-Philipp Springob jeweils ein Rennen. Claudia Henning konnte in der Klasse X30 Junior das erste Rennen für sich entscheiden, bevor Vincent Andronaco den zweiten Lauf gewann. In der Bambini-Klasse gewannen Lenny Ried und Leon Hoffmann jeweils einen Lauf in der Oberpfalz. In der OK Junior-Klasse dominierten die Gastfahrer Maksim Haralampiev und Sebastian Ogaard, die jeweils ein Rennen gewinnen konnten. Bester Stammfahrer wurde Joel Mesch mit zwei dritten Plätzen.



➤ ZAHL DES WOCHENENDES



Enger geht's nicht

Beim Qualifying des ADAC GT Masters im Autodrom Most hat sprichwörtlich kein Blatt Papier zwischen die Teilnehmer gepasst. Innerhalb einer Sekunde platzierten sich insgesamt 25 Fahrzeuge aller acht Hersteller. Mit dieser enormen Leistungsdichte und Markenvielfalt hat auch das zweite Rennwochenende einmal mehr die Ausgeglichenheit im Feld bewiesen.

> FUNFACT DES WOCHENENDES



Rallye-Pilot auf Abwegen

Eine Woche vor seinem zweiten Einsatzwochenende in der Deutschen Rallye-Meisterschaft hat Dominik Dinkel einen Abstecher nach Most absolviert. Zu Besuch war der 25-Jährige bei GRT Grasser Racing Team und schaute dem bayerischen Lamborghini-Piloten Christian Engelhart am Wochenende über die Schultern.

> ADAC FORMEL 4



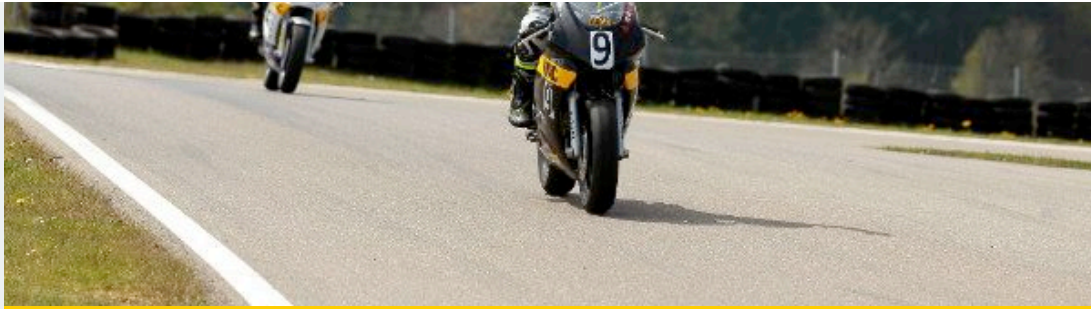
ADAC Formel 4 im Rahmen der DTM

Nächste große Bühne für die Motorsport-Stars von Morgen: Am kommenden Wochenende gehen die ADAC Formel 4-Piloten im Rahmen des DTM-Auftakts auf dem Hockenheimring in ihr zweites Saisonwochenende. Nach dem traditionellen Auftakt in Oschersleben, vor zwei Wochen als Rahmenserie des ADAC GT Masters, erleben die Nachwuchspiloten damit nun den zweiten Saisonauftakt im Rahmen einer der meist umkämpften Profirennsereien Europas. Als Tabellenführer reist Lirim Zendeli (US Racing-CHRS), vor Enzo Fittipaldi (Theodore Prema Racing) und Frederik Vesti (Van Amersfoort Racing) an den Traditionskurs in Baden-Württemberg.



> ADAC MINI BIKE CUP





Die Action beginnt

Nach dem Einführungslehrgang ist vor dem ersten Saisonrennen. Dieses steht am kommenden Wochenende für die Piloten im ADAC Mini Bike Cup im tschechischen Cheb an. Am Sonntag beginnt damit die Saison 2018 mit dem ersten Rennen der Nachwuchstalente.



➤ ADAC MOTORSPORT

Die nächsten Termine

- **ADAC Formel 4 - 04.05.-06.05.2018, Hockenheimring**
- **ADAC Mini Bike Cup - 06.05.2018, Cheb (CZ)**
- **Deutsche Rallye Meisterschaft - 04.05.- 05.05.2018, Rund um die Sulinger Bärenklaue**

Pressekontakt ADAC e.V.

Oliver Runschke,
Tel.: +49 (0) 89 7676 6965,
E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff,
Tel.: +49 (0) 89 7676 6936,
E-Mail: kay.langendorff@adac.de

Weitere Informationen und hochauflösende Fotos stehen im ADAC Presseportal kostenfrei zur Verfügung.

Der Newsletter wird nicht korrekt angezeigt? Dann klicken Sie [hier](#).

[Newsletter abbestellen](#)

ADAC e.V.
Hansastraße 19, 80686 München
Vereinsregisternummer:
AG München Vereinsregister 304
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE129513253
Vertreten durch Dr. August Markl - Präsident

© ADAC e.V. Alle Rechte vorbehalten.